



GRUNDGEBETE UND GRUNDWISSEN



Bild von Peter H auf Pixabay

VATER UNSER

Vater unser im Himmel.

Geheiligt werde Dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld

wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

GEGRÜßET SEIST DU MARIA - AVE MARIA

Gegrüßet seist Du Maria voll der Gnade.

Der Herr ist mit Dir.

Du bist gebenedeit unter den Frauen.

Und gebenedeit ist die Frucht Deines Leibes: Jesus.

Heilige Maria, Mutter Gottes,

bitte für uns Sünder

jetzt und in der Stunde unseres Todes.

DER ENGEL DES HERRN

Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft, und sie empfing vom Heiligen Geist.

Gegrüßet seist Du, Maria

Maria sprach: Siehe, ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe nach Deinem Wort. Gegrüßet seist Du, Maria... Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt. Gegrüßet seist Du, Maria

Vorbeter: Bitte für uns, heilige Gottesmutter,

Alle: dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

Vorbeter: Lasset uns beten: Allmächtiger Gott, gieße deine Gnade in unsere Herzen ein. Durch die Botschaft des Engels haben wir die Menschwerdung Christi, Deines Sohnes, erkannt. Lass uns durch sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung gelangen. Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn. Amen.

DER ROSENKRANZ

meditiert die Erlösungsgeheimnisse und bittet Maria um

Fürsprache:

1. Ich glaube an Gott ... 2. Vater unser ... 3. Drei Ave Maria:

Jesus,

- der in uns den Glauben vermehre -
- der in uns die Hoffnung stärke -
- der in uns die Liebe entzünde (wird nach dem Wort „Jesus“ eingefügt).

Vater Unser ... es folgen jeweils 10 Ave Maria mit den „Geheimnissen“:

Der f r e u d e n r e i c h e Rosenkranz:

- ... Jesus, den du, o Jungfrau, vom Hl. Geist empfangen hast
- ... Jesus, den du, o Jungfrau, zu Elisabeth getragen hast
- ... Jesus, den du, o Jungfrau, zu Bethlehem geboren hast
- ... Jesus, den du, o Jungfrau, im Tempel aufgeopfert hast
- ... Jesus, den du, o Jungfrau, im Tempel wiedergefunden hast

Der l i c h t r e i c h e Rosenkranz

- ... Jesus, der von Johannes getauft worden ist
- ... Jesus, der sich bei der Hochzeit zu Kana offenbart hat
- ... Jesus, der uns das Reich Gottes verkündet hat
- ... Jesus, der auf dem Berg verklärt worden ist
- ... Jesus, der uns die heilige Eucharistie geschenkt hat

Der s c h m e r z h a f t e Rosenkranz

- ... Jesus, der für uns Blut geschwitzt hat
- ... Jesus, der für uns geißelt worden ist
- ... Jesus, der für uns mit Dornen gekrönt worden ist
- ... Jesus, der für uns das schwere Kreuz getragen hat
- ... Jesus, der für uns gekreuzigt worden ist

Der g l o r r e i c h e Rosenkranz

- ... Jesus, der von den Toten auferstanden ist
- ... Jesus, der in den Himmel aufgefahren ist
- ... Jesus, der uns den Heiligen Geist gesandt hat
- ... Jesus, der dich, o Jungfrau, in den Himmel aufgenommen hat
- ... Jesus, der dich, o Jungfrau, im Himmel gekrönt hat

Nach 10 Ave Maria: „Ehre sei dem Vater und dem Sohn ...“ . -

Dann:

„O mein Jesus, verzeih uns unsere Sünden, bewahre uns vor dem Feuer der Hölle, führe alle Seelen in den Himmel, besonders jene, die Deiner Barmherzigkeit am meisten bedürfen!“

GLAUBENSBEKENNTNIS

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde, und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben.

DIE ZEHN GEBOTE GOTTES (vgl. Ex 20,1-17)

1. Ich bin der Herr dein Gott. Du sollst neben mir keine anderen Götter haben.
2. Du sollst den Namen Gottes nicht verunehren.
3. Du sollst den Tag des Herrn heiligen.
4. Du sollst Vater und Mutter ehren, damit du lange lebst und es dir wohlergehe auf Erden.
5. Du sollst nicht töten.
6. Du sollst nicht die Ehe brechen (nicht Unkeuschheit treiben).
7. Du sollst nicht stehlen.
8. Du sollst kein falsches Zeugnis geben wider deinen Nächsten.
9. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Frau.
10. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Gut.

DIE FÜNF GEBOTE DER KATHOLISCHEN KIRCHE

1. Am Sonntag (Feiertag) an der hl. Messe teilnehmen und keine Arbeiten verrichten, welche die Heiligung dieser Tage gefährden.
2. Wenigstens einmal im Jahr die eigenen Sünden beichten.
3. Wenigstens zu Ostern das Sakrament der Eucharistie empfangen.
(Es empfiehlt sich die Kommunion an jedem Sonntag)
4. Die von der Kirche gebotenen Fast- und Abstinenztage halten (vor allem am Aschermittwoch und Karfreitag).
5. Im Rahmen der eigenen Möglichkeiten der Kirche in ihren materiellen Erfordernissen beistehen. (vgl. KKK Kompendium S. 242)

DAS GRÖSSTE GEBOT IST DIE LIEBE (Mk 12,30f)

„Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen und ganzer Seele, mit all deinen Gedanken und all deiner Kraft. Und Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“

DIE SECHS GRUNDWAHRHEITEN

1. Es ist *e i n* Gott.
2. Gott ist ein gerechter Richter, der das Gute belohnt und das Böse bestraft.
3. In Gott sind *d r e i* Personen:
Der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.
4. Der Sohn Gottes ist Mensch geworden, damit er uns durch seinen Tod am Kreuz erlöse und ewig selig mache.
5. Die Seele des Menschen ist unsterblich.
6. Ohne die Gnade Gottes können wir nicht selig werden

DIE DREI WICHTIGSTEN LEBENSFRAGEN lauten:

Woher? - von Gott! Wozu auf Erden - für Gott! Wohin? - zu Gott!

DIE GEBOTE GOTTES sind unsere Wegweiser zum Himmel.

DIE HEILIGE SCHRIFT - die Bibel - ist geschriebenes Wort Gottes an uns: das Alte Testament mit 46 und das Neue Testament mit 27 Büchern (= 73 Bücher insgesamt!)

DIE SIEBEN SAKRAMENTE sind sichtbare Zeichen für unsichtbare Gnaden. Sie wurden von Jesus Christus eingesetzt. Sie sind sieben große Gnadenströme Gottes an die Menschheit.

Es sind:

TAUFE,

FIRMUNG,

EUCHARISTIE (MESSE),

BEICHTE (BUSSE),

KRANKENSALBUNG,

EHE,

PRIESTERWEIHE.

DAS GEBET ist Gespräch mit Gott - Anbetung, Dank, Lobpreis, Bitte. Das Gebet ist das wichtigste Mittel für unsere ewige Rettung.

DER SINN DES LEBENS

besteht darin, Gott zu erkennen, Ihn zu lieben, Ihm zu dienen und dadurch im Himmel ewig selig zu werden.

DIE TUGENDEN (1 Kor 13,13)

sind „Tauglichkeiten“, die uns in den Himmel führen:

DIE DREI GÖTTLICHEN TUGENDEN: Glaube, Hoffnung, Liebe.

DIE VIER KARDINALTUGENDEN: Klugheit, Gerechtigkeit, Tapferkeit und Mäßigung.

DIE SIEBEN GABEN DES HL. GEISTES

Weisheit, Einsicht, Rat, Stärke, Erkenntnis, Frömmigkeit und Gottesfurcht (Ehrfurcht vor Gott).

Früchte des Hl. Geistes: Gal 5,22

Die Frucht des Geistes aber ist

Liebe,

Freude,

Friede,

Langmut,

Freundlichkeit,

Güte,

Treue,

Sanftmut

und Selbstbeherrschung;

dem allem widerspricht das Gesetz nicht. Alle, die zu Christus Jesus gehören, haben das Fleisch und damit ihre Leidenschaften und Begierden gekreuzigt. Wenn wir aus dem Geist leben, dann wollen wir dem Geist auch folgen. Wir wollen nicht prahlen, nicht miteinander streiten und einander nichts nachtragen." (Gal 5,22-26)

DIE SIEBEN LEIBLICHEN WERKE der Barmherzigkeit:

1. Hungernde speisen -
2. Durstenden zu trinken geben -
3. Nackte bekleiden -
4. Fremde aufnehmen -
5. Gefangene besuchen -
6. Kranke besuchen -
7. Tote bestatten.

DIE SIEBEN GEISTIGEN WERKE der Barmherzigkeit:

1. Sünder zurechtweisen -
2. Unwissende belehren -
3. Zweifelnden recht raten -
4. Betrübte trösten -
5. Lästige geduldig ertragen -
6. Denen, die uns beleidigen, gerne verzeihen -
7. für Lebende und Tote beten.



Günther Simmermacher auf Pixabay

„Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf der Erde.
Darum geht zu allen Völkern und macht alle Menschen zu meinen
Jüngern. T a u f t sie auf den Namen des V A T E R S und des
S O H N E S und des H E I L I G E N G E I S T E S und l e h r t sie alles zu
befolgen, was Ich euch geboten habe.

Seid gewiß: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.“
Mt 28,18-20

„Wenn du das (ewige) Leben erlangen willst, halte die Gebote!“
Mt 19,17

Jesus Christus ist gleichsam unser *Navi* zum Himmel